



# LEITFADEN FÜR LIEFERANTENAN- FORDERUNGEN

VERSION 3



## INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	3
Soziale Verantwortung	4
Zweck	4
Umfang	4
Verantwortlichkeiten der Lieferanten	4
Rangfolge der Dokumente	5
Erwartungen von Gates an seine Lieferanten	5
Lieferantenprofil	5
Notfallpläne zur Wahrung der Geschäftskontinuität	5
eSP (electronical Supplier Portal, elektronisches Lieferantenportal)	6
Sicherheit	6
Qualitätssysteme	6
Anforderungen an die Zertifizierung von Qualitätssystemen	6
Qualitätsplanung	6
Qualitätsdatensätze	7
Materialverfolgbarkeit	7
Verwaltung von Unterpelieferanten	7
Verwaltung von Unterauftragnehmern	7
Verwaltung der Abfallentsorgung	7
Auswahl und Genehmigung von Gates-Lieferanten	8
Technische Bewertungen	8
Klassifizierung von Lieferanten	8
Segmentierung der Lieferanten	9
Eigentum von Gates	9
Von Gates bereitgestelltes Material	10
Kommunikation der Anforderungen	10
Ausschreibungen	10
Qualifizierung der Bauteile im eSP	10
PPAP (Production Part Approval Process, Freigabeverfahren für Produktionsteile)	10
Anforderungen an den CPK-Wert für kritische Merkmale	10
Werkstoffzulassung	11
Rohstoffe aus Krisengebieten	11
Korrekturmaßnahmen im eSP	11
Rückvergütung	11
Verpackung und Etikettierung	12
Lieferantenüberwachung und -verbesserung	12
Scorecards	12
Lieferantenentwicklung und -verbesserung	12
Kontinuierliche Verbesserung	12
Änderungsmanagement	13
Aufträge	13
Vorübergehende Änderungen	13
Designs von Gates	13
Designs von Lieferanten	13
Zustimmung der Lieferantenanforderungen	13
Abmeldeseite	14
Leitfaden für Lieferantenanforderungen – Bestätigungsformular	14

Sehr geehrter Lieferant,

Seit mehr als 100 Jahren bietet Gates Corporation seinen Kunden hochwertige Produkte und Dienstleistungen im Bereich Power Transmission und Fluid Power. Mit dieser kompromisslosen Fokussierung haben wir uns eine Reputation aufgebaut, die auf unsere Ansprüche in puncto Innovation, Qualität und Branchenführung zurückzuführen ist.

Lieferanten spielen bei unserer Mission zur Verbesserung der Antriebstechnologie eine sehr wichtige Rolle, indem sie uns dabei unterstützen, unseren Kunden sichere und zukunftsorientierte Produkte, Dienstleistungen, Systeme und Lösungen zu bieten. Diese Rolle erfordert ein erfolgreiches Management der Produktqualität und hohe Standards basierend auf einem klaren Verständnis unserer Anforderungen, Erwartungen und Leistungsmaßstäbe, deren Synergie die Erreichung unserer Ziele zur kontinuierlichen Verbesserung vorantreiben.

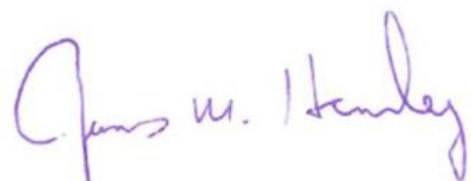
Im Leitfaden für Lieferantenanforderungen von Gates werden diese Anforderungen und Standards für Qualität, Lieferung und kontinuierliche Verbesserung zusammengefasst und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass diese vollumfänglich erfüllt werden.

Wie freuen uns auf eine andauernde Partnerschaft, in der Kommunikation und Vertrauen die Eckpfeiler einer erfolgreichen Geschäftsbeziehung bilden. Unser Bemühen um Topqualität ist schier endlos und wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten.

Hochachtungsvoll,



Corbett Foster  
VP Procurement



James Henley  
SVP Quality

## **Soziale Verantwortung**

Gates setzt voraus, dass seine Lieferanten lokale Gesetze einhalten sowie faire und sichere Arbeitsbedingungen nach international anerkannten Standards bieten. Lieferanten müssen alle anwendbaren internationalen, bundesstaatlichen, staatlichen und örtlichen Gesetze, Vorschriften, Richtlinien sowie lokalen Regelungen, die einer gesetzlichen Regelung gleichkommen, einhalten.

Lieferanten müssen zudem alle anwendbaren Umweltschutzgesetze und -vorschriften, Gesetze zur Gesundheit und Sicherheit, einschließlich aller Gesetze gegen Kinderarbeit, Gefängnisarbeit, Menschenhandel und Sklaverei, einhalten.

Weitere Informationen finden Sie in den Dokumenten „Supplier Code for Conduct“ (Verhaltenskodex für Lieferanten), „Letter on Gates Anti-Corruption“ (Antikorruptionserklärung von Gates), „Supply Chain Transparency“ (Transparenz in der Lieferantenkette) und den „Purchase Order Terms and Conditions“ (Einkaufsbedingungen) unter <http://supplierinfo.gates.com/>.

## **Zweck**

Der Zweck dieses Leitfadens ist, dass die Anforderungen für Geschäftsbeziehungen mit Gates zu definieren und die notwendigen Prozesse hervorzuheben, die notwendig sind, um die Versorgungsbasis von Gates kontinuierlich zu verbessern, Qualitätsabweichungen und Lieferstörungen zu verhindern, niedrige Kosten zu gewährleisten und Dienstleistungen auf höchstem Niveau zu bieten. Die Implementierung und Einhaltung der in diesem Leitfaden dargelegten Prozesse stärkt die Wettbewerbsposition der Gates Corporation noch mehr und garantiert einen kontinuierlichen gemeinsamen Erfolg mit unseren Lieferanten, beauftragten Herstellern und Unterlieferanten.

## **Umfang**

Dieser Leitfaden gilt für Lieferanten, beauftragte Hersteller, Unterlieferanten für Teile, Materialien, Produkte und Fertigungsdienstleistungen aller Gates Corporation-Einrichtungen.

Dieser Leitfaden definiert die notwendigen Unternehmensanforderungen, um sicherzustellen, dass die an Gates-Einrichtungen oder Gates-Kunden gelieferten Teile, Materialien, Produkte und Fertigungsdienstleistungen allen Einkaufs-, verfahrenstechnischen, Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Anwendbarkeit der in diesem Leitfaden aufgeführten Anforderungen haben, wenden Sie sich an Ihren Gates-Geschäftskontakt.

Lieferanten, beauftragte Hersteller und Unterlieferanten werden nachfolgend als Lieferanten bezeichnet.

Alle Lieferantenstandorte, an denen Teile, Materialien, Produkte oder Fertigungsdienstleistungen erstellt werden, müssen von Gates Supplier Development (Lieferantenentwicklung) überprüft und genehmigt werden.

## **Verantwortlichkeiten der Lieferanten**

Bei Unterzeichnung der letzten Seite dieses Leitfadens stimmen Sie den in diesem Leitfaden aufgeführten Anforderungen zu. Nach der Überprüfung dieses Leitfadens ist der Vertreter des Lieferanten verantwortlich für die Unterzeichnung der letzten Seite dieser Anleitung und muss die unterzeichnete Seite als gescanntes

Dokument, E-Mail oder per Post an den Geschäftskontakt von Gates Corporation senden oder an das Lieferantenprofil anhängen und das vollständige unterzeichnete Bestätigungsformular für Lieferanten an den Gates-Geschäftskontakt als E-Mail senden.

Nach vorheriger Unterrichtung müssen die Lieferanten den Beschäftigten und Kunden von Gates sowie den Regulierungsbehörden im Hinblick auf Produkte, Materialien, Prozesse oder andere geschäftlich relevanten Aspekte Zugang zu ihren Räumlichkeiten und Einrichtungen sowie zu denjenigen ihrer Unterpelieferanten ermöglichen.

Lieferanten sind verantwortlich für den Zugriff und die Nutzung des elektronischen Lieferantenportals (eSP) von Gates, um Unternehmensadressen und Kontaktinformationen hochzuladen und zu verwalten, erforderliche Dokumente hochzuladen und deren Aktualität zu gewährleisten, PPAPs vorzulegen und auf Korrekturmaßnahmen zu reagieren.

### **Rangfolge der Dokumente**

Wenn ein Teil, Material oder Produkt die Anforderungen nicht erfüllt, gilt die folgende Rangfolge:

1. Auftrag von Gates
2. Von Gates genehmigte Abweichung
3. Handbücher und Spezifikationen von Gates

### **Erwartungen von Gates an seine Lieferanten**

Gates Corporation erwartet „Null Fehler“ von seinen Lieferanten. Diese Erwartung setzt voraus, dass der Lieferant seine Qualitätssysteme und Betriebsmittel ordnungsgemäß wartet, eine angemessene Produkt-/Materialkontrolle sowie eine Kontrolle aller Geschäftstätigkeiten und Dienstleistungen von Drittanbietern oder Betriebsvorgänge außerhalb des Betriebs durchführt, und dass alle Produkte/Materialien durch den im PPAP-Abschnitt dieses Dokuments erläuterten PPAP-Prozess qualifiziert sind.

Im Falle von auftretenden Abweichungen wird vom Lieferanten eine adäquate Reaktion und Lösung der Probleme innerhalb des Zeitraums erwartet, der im Abschnitt „Korrekturmaßnahmen“ in diesem Dokument dargelegt ist.

Unmittelbar nach der Zulassung als Lieferant durch Gates muss der Lieferant sein eSP-Konto aktivieren und eSP, wie in diesem Leitfaden erläutert, nutzen. Der zugelassene Lieferant erhält eine E-Mail mit Anweisungen zur Aktivierung des Kontos in eSP.

### **Lieferantenprofil**

Lieferanten müssen ein Lieferantenprofil ausfüllen, das zum Starten des internen Prozesses zur Lieferantenbewertung von Gates und zur Bereitstellung der angeforderten Dokumentation verwendet wird. Bei Zulassung werden die Informationen und Dokumente des Lieferanten im eSP eingegeben.

### **Notfallpläne bei Betriebsunterbrechung**

Gates erwartet von allen Lieferanten die Vorlegung von Notfallplänen als Teil des Lieferantenbewertungsprozesses. Notfallpläne bei Betriebsunterbrechung müssen die Dauer der

Kontaktaufnahme zum Kunden und die Durchlaufzeiten für die Wiederherstellung bei Produktionsunterbrechungen von  $\geq 10\%$ ,  $\geq 25\%$ ,  $\geq 50\%$ ,  $\geq 75\%$  und  $100\%$  benennen.

Als Teil der Problembehandlung bei Betriebsunterbrechungen müssen die folgenden Informationen an Gates übermittelt werden: die Ursache(n) für die Unterbrechung, die erwartete Dauer der Unterbrechung und die Aktionen, die zur Behebung des Problems durchgeführt werden. Gates muss ebenfalls über den Einsatz alternativer Produktionsstandorte bzw. Transportoptionen unterrichtet werden.

### **eSP (electronic Supplier Portal, elektronisches Lieferantenportal)**

Das eSP ist eine webbasierte Anwendung für das Sammeln und Bewerten von Lieferanteninformationen und die Berichterstattung über die Lieferantenleistung.

eSP bietet den Lieferanten von Gates globalen Zugriff auf ihre Leistungsdaten sowie eine bidirektionale Kommunikation für PPAPs und Korrekturmaßnahmen.

Nach der Registrierung beim eSP muss der Lieferant (mindestens) seine Kontaktdaten und seine Qualitätssystemzertifizierung eingeben und auf dem aktuellen Stand halten sowie auf PPAP, Anfragen für Korrekturmaßnahmen und Scorecard-Probleme reagieren.

### **Sicherheit**

Gates verlangt von allen Lieferanten, dass diese über ein Managementsystem verfügen, das Risiken aus unternehmerischer Tätigkeit sowie mit der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter verbundene Risiken erkennt, bewertet und dokumentiert. Alle Lieferanten müssen die OSAHA-Standards erfüllen bzw. die regionalen und lokalen Gesetze und Vorschriften auf den Gebieten Sicherheit, Gesundheit und Umwelt einhalten.

## **QUALITÄTSSYSTEME**

### **Anforderungen an die Zertifizierung von Qualitätssystemen**

Es werden nur Zertifizierungen von Qualitätsmanagementsystemen von unabhängigen zugelassenen Registrierstellen akzeptiert.

Alle neue Lieferanten, mit Ausnahme der Vertragshändler, Vertreter und Erfüllungsgehilfen, die dem Produkt/Material keinen Mehrwert geben, müssen mindestens nach ISO 9001 registriert sein. Die Zertifizierung von branchenspezifischen Ausprägungen, zum Beispiel VDA 6.1, IATF 16949, TS 16949, AS9100C, TL9000, TS29001, ISO 13485, API-Q1, wird ebenfalls akzeptiert.

Lieferanten des Automobilindustriesektors von Gates müssen nach IATF 16949, TS 16949 oder ISO 9001 registriert und mit IATF 16949, TS 16949 konform sein.

Gates ist es ebenfalls vorbehalten, eine Überprüfung vor Ort durchzuführen, um die Konformität der Qualitätsmanagementsysteme sowie die Erfüllung bestimmter Anforderungen von Gates zu bewerten.

### **Qualitätsplanung**

Gates-Lieferanten müssen fünf grundlegende Anforderungen bei der Entwicklung von neuen Produkten erfüllen:

1. Planen und Definieren des für das Produkt spezifischen Programms in Übereinstimmung mit den Bedürfnissen und Anforderungen von Gates.
2. Durchführung einer Überprüfung des Produktdesigns und der Produktentwicklung (falls anwendbar).
3. Durchführung einer Überprüfung des Prozessdesigns und der Prozessentwicklung.
4. Erfüllung der PPAP-Anforderungen von Gates.
5. Durchführung von Aktionen zur Einführung, zum Feedback und zur Bewertung des Produkts sowie von Korrekturmaßnahmen nach Bedarf.

Zusätzliche Anforderungen werden möglicherweise von bestimmten Mitarbeitern aus den Bereichen Konstruktion, Qualitätsmanagement oder Beschaffung kommuniziert.

### **Qualitätsdatensätze**

Lieferanten müssen Qualitätsdatensätze (für Prozesssteuerung, Prüfprotokolle, Korrekturmaßnahmen und PPAPs) für den Zeitraum aufbewahren, in dem das Material, das Teil, die Komponente oder das Produkt aktiv ist plus weitere fünf Kalenderjahre.

Lieferanten müssen Datensätze aus dem Einkauf und der Werkzeugausstattung für den Zeitraum aufbewahren, in dem das Material, das Teil, die Komponente oder das Produkt aktiv ist plus weitere sieben Kalenderjahre.

### **Materialverfolgbarkeit**

Alle Lieferanten müssen die Verfolgbarkeit aller an Gates gelieferten Materialien und Dienstleistungen vom Rohmaterial bis zum Endprodukt gewährleisten.

### **Verwaltung von Unterlieferanten**

Der Lieferant muss sicherstellen, dass alle Gates-Anforderungen auf jedweden Unterlieferanten anzuwenden sind, der für die Herstellung von Materialien, Teilen, Komponenten oder Produkten für Gates eingesetzt wird. Dies umfasst – jedoch nicht ausschließlich – Dienstleistungen in den Bereichen Spritzguss, Galvanisierung, Wärmebehandlung, Löten, Gussteile und Inspektion.

Der Lieferant muss eine angemessene Steuerung und Überwachung aller Unterlieferanten in deren Prozesse implementieren.

### **Verwaltung von Unterauftragnehmern**

Der Lieferant darf nur mit Zustimmung von Gates Materialien, Teile, Komponenten oder Produkte outsourcen.

### **Verwaltung der Abfallentsorgung**

Gates verlangt von seinen Lieferanten die Dokumentierung und Überwachung von Abfallströmen und die Implementierung von Aktionen zur Abfallvermeidung. Lieferanten müssen ebenfalls garantieren, dass die Abfallentsorgung in den Einrichtungen von beauftragten Dritten ordnungsgemäß lizenziert ist.

## **Auswahl und Genehmigung von Gates-Lieferanten**

Gates Corporation wählt neue Lieferanten im Hinblick auf die größtmöglichen Verbesserungsmöglichkeiten und das größte Potenzial für eine positive Auswirkung für Gates aus. Das Auswahlverfahren besteht normalerweise aus dem Lieferantenprofil, eine Qualitätsprüfung vor Ort und der Sammlung und Überprüfung von bestimmten Dokumenten. Eine technische Prüfung sowie andere spezifische Prüfungen können ebenfalls vorgenommen werden.

Die spezifischen erforderlichen Dokumente beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf:

1. Zertifizierung der Qualitätsmanagementsysteme
2. Vertraulichkeitsvereinbarung
3. Versicherungszertifikat
4. Notfallpläne
5. Unterschriebener Qualitätsleitfaden für Lieferanten (Zustimmung)
6. Unterschriebene Nutzungsbedingungen (Zustimmung)
7. Unterschriebene Zahlungsbedingungen (Zustimmung)
8. Unterschriebene Verpackungsstandards (Zustimmung)
9. Kautionsvereinbarung für alle Geräte/Werkzeuge, die im Besitz von Gates sind

Die zugehörigen Gates-Dokumente und Zustimmungsmulare werden während des Auswertungsprozesses von Gates zur Verfügung gestellt.

Die Finanzunterlagen des Lieferanten aus dem Vorjahr werden möglicherweise ebenfalls angefordert, wenn die Finanzdaten nicht über Dun & Bradstreet oder einen ähnlichen Anbieter für betriebswirtschaftliche Datenanalyse verfügbar sind.

Ein funktionsübergreifendes Gates-Team prüft die Dokumentations- und Bewertungsergebnisse und trifft eine abschließende Zustimmungsentscheidung. Für den Lieferanten wird ebenfalls eine Klassifizierung und Segmentierung vorgenommen, um die verschiedenen Gates-Märkte festzulegen, in denen der Lieferant anbieten und liefern kann. Nach einer vollumfänglichen Genehmigung durch das funktionsübergreifende Gates-Team wird der Lieferant zur Liste der global genehmigten Lieferanten hinzugefügt.

### **Technische Bewertungen**

Eine technische Bewertung kann als Teil des Lieferantenbewertungsprozesses angefordert werden. Für diese Bewertungen ist eine Überprüfung des technischen Know-hows des Lieferanten, der Kapazität und Beschaffenheit der Ausstattung sowie der Wartungs- und Herstellungsprozesse vor Ort erforderlich.

### **Klassifizierung von Lieferanten**

Die Klassifizierung der Lieferanten ermöglicht Gates die Differenzierung der Versorgungsbasis, um eine Zuordnung der Lieferanten zu bestimmten oder zu allen Gates-Märkten vorzunehmen.

Das Lieferantenentwicklungsteam von Gates platziert den Lieferanten in die (vom Gates-Beschaffungsmanager) angeforderte Klassifizierung oder in die basierend auf den von Gates durchgeführten Bewertungen erzielte höchste Klassifizierung. Wenn der Lieferant genehmigt ist, er die Anforderungen für die erforderliche Qualifizierung jedoch nicht erfüllt, erarbeitet das Lieferantenentwicklungsteam von Gates zusammen mit dem Lieferanten Entwicklungs- und Verbesserungsmethoden, um die Klassifizierungsanforderungen zu erfüllen.



Zertifizierungen für Qualitätsmanagementsysteme müssen von einer unabhängigen zugelassenen Registrierstelle ausgestellt werden.

**Lieferanten der Klasse I** sind IATF 16949-, TS16949- oder ISO9001-zertifiziert (oder durch sonstige anerkannte Branchenstandards zertifiziert) und mit IATF 16949 und TS16949 konform und ihr Produkt/Material kann an alle Gates-Betriebsstätten und deren Kunden geliefert werden.

**Lieferanten der Klasse II** sind ISO 9001-zertifiziert (oder durch sonstige anerkannte Branchenstandards zertifiziert). Ihr Produkt/Material kann von Gates für alle Projekte verwendet werden, für die keine IATF 16949- oder TS16949-Zertifizierung oder -Einhaltung erforderlich ist.

**Lieferanten der Klasse III** beinhalten Vertragshändler, Vertreter und Erfüllungsgehilfen, die dem Produkt/Material keinen Mehrwert hinzufügen. Für Vertragshändler, Vertreter und Erfüllungsgehilfen, die keinen Mehrwert hinzufügen, ist keine Zertifizierung der Qualitätsmanagementsysteme erforderlich.

### **Segmentierung der Lieferanten**

Eine weitere Unterteilung der Lieferanten wird im Hinblick darauf vorgenommen, an welcher Stelle sie in der Versorgungsbasis von Gates genehmigt und wie ihre Leistung eingestuft wurde. Neue Lieferanten werden in einem der beiden Segmente platziert

**Genehmigte Lieferanten:** Dieses Segment gibt an, dass der Lieferant genehmigt wurde und per Klassifizierung an jeder Projektausschreibung teilnehmen kann.

**Kein neues Projekt:** Dieses Segment gibt an, dass der Lieferant aufgrund der während des Genehmigungsverfahrens aufgetretenen Probleme nur für ein bestimmtes Projekt genehmigt wurde, diese Auflage im Falle der Problembeseitigung jedoch aufgehoben werden kann. Wenn eine Lösung für das Problem gefunden wurde, wird die Segmentierung des Lieferanten in „Genehmigt“ aktualisiert.

Wenn der Lieferant Geschäftsbeziehungen zu Gates unterhält, werden weitere zwei Segmente hinzugefügt: „Hauptlieferant“ und „Keine weiteren Projekte“.

1. Das Segment **Hauptlieferant** richtet sich nach der Geschäftsbereichsebene mit Gates, insbesondere der beteiligten Regionen und Geschäftsumsätze mit Gates.
2. Das Segment **Keine weiteren Projekte** bedeutet, dass der Lieferant keine weiteren Geschäftsbeziehungen zu Gates unterhält.

### **Eigentum von Gates**

Der Lieferant muss eine Kautionsvereinbarung für jegliches Eigentum im Besitz von Gates, das dem Lieferanten für bestimmte Projekte überlassen wird, unterzeichnen. Der Lieferant muss die notwendige Versicherung abschließen, um das im Besitz von Gates genutzte Eigentum ausreichend zum Neuwert zu versichern.

Der Lieferant muss das im Besitz von Gates genutzte Eigentum auf eigene Kosten Instand halten, es sei denn, dies wurde mit der Beschaffungsabteilung von Gates anderweitig vereinbart.

Der Lieferant muss auf Anforderung von Gates Statusberichte über das im Besitz von Gates genutzte Eigentum vorlegen und das Eigentum im Besitz von Gates auf Anforderung in akzeptablem Zustand zurückgeben.

Der Lieferant ist verantwortlich für die Qualität der Teile, die mit dem Eigentum von Gates hergestellt wurden, das von Gates mithilfe von PPAP genehmigt wurde.

## **Von Gates bereitgestellte Materialien**

Lieferanten, die von Gates bereitgestellte Materialien verwenden, müssen sicherstellen, dass die Materialien zur Verwendung geeignet sind, und Gates alle Materialprobleme unterbreiten.

Alle Lieferanten, die von Gates bereitgestellte Materialien verwenden, müssen die Wareneingänge, Einsätze, Ausschüsse und Auslieferungen überwachen und diese Informationen in einem monatlichen Bericht zur Verfügung stellen.

## **KOMMUNIKATION DER ANFORDERUNGEN**

### **Ausschreibungen**

Ausschreibungen enthalten normalerweise gedruckte Konstruktionspläne, technische Spezifikationen und die für ein vollständiges Angebot notwendigen betriebswirtschaftlichen Anforderungen.

### **Qualifizierung der Bauteile im eSP**

#### **PPAP**

PPAP-Anträge, -Einreichungen und -Genehmigungen werden über das eSP durchgeführt. Der Lieferant kann seine eigenen PPAP-Dokumentformate verwenden, wenn diese im AIAG PPAP-Leitfaden aufgeführt sind. Wenn der Lieferant nicht die richtigen Formate hat, kann er alle Formulare der elektronischen PPAP-Vorlage von Gates (GGP 412) verwenden, die mit dem PPAP-Antrag von Gates im eSP verfügbar sind. Die von Gates geforderten PPAP-Elemente sind im PPAP-Antrag angegeben.

Der Lieferant erhält eine E-Mail darüber, dass ihm ein PPAP-Antrag ausgestellt wurde. Der Lieferant muss sich beim eSP anmelden und den Antrag prüfen. Nach Fertigstellung muss der Lieferant das PPAP-Dokument im eSP hochladen und das PPAP-Dokument erneut bei Gates einreichen. Gates überprüft den PPAP-Antrag und stellt ihn zur Disposition. Das eSP-System sendet dem Lieferanten die Nachricht über die Disposition.

Das eSP-System stellt ebenfalls Gebrauchsanleitungen im Abschnitt „Documents“ (Dokumente) zur Verfügung.

### **Anforderungen an den CPK-Wert für kritische Merkmale**

Der CPK-Wert ist für alle kritischen und signifikanten Merkmale erforderlich sowie für Merkmale, für die eine Zusammenfassung der Produktmerkmale notwendig ist. Der Mindest-CPK-Wert beträgt 1,67 mit einem PPK-Wert von 1,33. Wenn der Lieferant den erforderlichen CPK-Wert nicht erreichen kann, muss er eine 100-prozentige Inspektion implementieren. Ein manuelles 100-prozentiges Inspektionsverfahren ist kurzfristig akzeptabel, solange die erforderliche Leistung erzielt werden kann. Wenn der Lieferant die Probleme für die Erreichung des erforderlichen CPK-Werts nicht beheben kann, muss er eine Nullfehlerstrategie anwenden, um den manuellen Einfluss auf die 100-prozentige Inspektion zu minimieren oder zu eliminieren.

Alle von Gates identifizierten kritischen Merkmale, für die ein CPK-Wert erforderlich ist, erfordern zudem eine fortlaufende Zusammenfassung der Produktmerkmale im Lieferantenprozess.

Wenn Gates keine kritischen Merkmale in den Handbüchern oder Spezifikationen angibt, kommt es dennoch vor, dass der PPAP-Antrag den Lieferanten unter Verwendung der Zusammenfassung der Produktmerkmale zur Auswahl eines Merkmals auffordert, das wichtig für die Überwachung und Steuerung seines Lieferantenprozesses ist.

## **Werkstoffzulassung**

### **Rohstoffe aus Krisengebieten**

Diese Richtlinie von Gates dient der Unterlassung des bewussten Kaufs von Teilen, Materialien oder Produkten, die Mineralien aus Krisengebieten enthalten. Der Lieferant wird aufgefordert, die Compliance-Fragen im Lieferantenprofil und auf der Registerkarte „Compliance“ im eSP zu beantworten. Weitere Informationen zu Rohstoffen aus Krisengebieten und der Berichtsvorlage für Rohstoffe aus Krisengebieten finden Sie unter <http://supplierinfo.gates.com/>.

### **Korrekturmaßnahmen im eSP**

Korrekturmaßnahmen werden über das eSP-Verfahren ausgegeben. Die eSP-Benutzer des Lieferanten erhalten eine E-Mail, wenn ihnen eine Korrekturmaßnahme zugeteilt wird. Der Lieferant muss auf die Korrekturmaßnahme im eSP reagieren. Dokumente und andere hilfreiche Informationen können für die Korrekturmaßnahme hochgeladen werden. Für die von Gates zugeteilten Korrekturmaßnahmen ist eine 8D-Methodik erforderlich.

Gates verlangt von seinen Lieferanten, innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt der E-Mail-Benachrichtigung mit Sofortmaßnahmen und Wiederherstellungsplänen (Aktionen im Hinblick auf die Bereitstellung akzeptabler Austauschwerkstoffe) zu reagieren.

Gates verlangt von seinen Lieferanten, die grundlegende Ursache des Problems anzugeben und mit einem Korrekturaktionsplan wie folgt zu reagieren:

**Geringfügig** (Priorität) Kritische Korrekturmaßnahmen – drei Wochen ab Erhalt der E-Mail-Benachrichtigung über Korrekturmaßnahmen.

**Mittel** (Priorität) Kritische Korrekturmaßnahmen – zwei Wochen ab Erhalt der E-Mail-Benachrichtigung über Korrekturmaßnahmen.

**Hoch** (Priorität) Kritische Korrekturmaßnahmen – eine Wochen ab Erhalt der E-Mail-Benachrichtigung über Korrekturmaßnahmen.

Wenn mehr Zeit erforderlich ist, muss sich der Lieferant an den Antragsteller der jeweiligen Gates-Betriebsstätte wenden und mehr Zeit zur Ausführung der Korrekturmaßnahmen beantragen.

Gates verlangt ebenfalls von seinen Lieferanten die Ausführung von präventiven Maßnahmen, um eine wiederholte Nichteinhaltung zu vermeiden und um ähnliche Teile, Materialien, Produkte und Fertigungsdienstleistungen anzugeben, um die präventiven Maßnahmen in diese Prozesse einzubinden.

### **Rückvergütung**

An Gates ausgelieferte fehlerhafte Materialien/Produkte können erhebliche Auswirkungen auf die Produktion von Gates sowie auf die Lieferungen an unsere Kunden haben. Es liegt in der Verantwortung des Lieferanten, Materialien bzw. Produkte bereitzustellen, die den Vorgaben in den Handbüchern und den Spezifikationen von Gates entsprechen.

Im Falle einer Nichteinhaltung ist der Lieferant verantwortlich, zertifizierte Ersatzteile rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, um Produktionsausfälle oder Lieferverzug bei Kunden zu verhindern. Hierfür sind möglicherweise Sortier- und Nacharbeiten bzw. ein beschleunigter Versand des zertifizierten Materials erforderlich.

Gates behält sich das Recht auf Sortierung und Nachbearbeitung aller fehlerhaften Materialien vor, um Produktionsausfälle oder Lieferverzug bei Kunden zu verhindern.

Alle Kosten, die Gates durch fehlerhaftes Material seitens des Lieferanten entstehen, werden dem Lieferanten berechnet.

### **Verpackung und Etikettierung**

Verpackung und Etikettierung müssen zu einem Mindestmaß den in den Dokumenten „Gates Vendor Packaging Requirements“ (Verpackungsanforderungen an Gates-Lieferanten) und „Vendor Label Manual“ (Leitfaden zur Etikettierung für Lieferanten) aufgeführten Anforderungen entsprechen. Spezifischerer Verpackungsanforderungen können in einem Auftrag, einer Artikel- oder Materialspezifikation, einer Website oder einem Verpackungshandbuch für einen Standort oder eine Region festgelegt sein.

## **LIEFERANTENÜBERWACHUNG UND -VERBESSERUNG**

### **Scorecards**

Vierteljährlich stehen Scorecards im eSP zur Verfügung. Je nach Ermessen der Beschaffungsabteilung der jeweiligen Gates-Betriebsstätten werden die Scorecards den Lieferanten unterbreitet. Die Scorecards werden auf der Ebene der Gates-Betriebsstätte zur Verfügung gestellt. Wenn der Lieferant geschäftliche Beziehungen zu mehreren Gates-Betriebsstätten unterhält, erhält er unter Umständen mehr als eine Scorecard.

Die in den Scorecards aufgeführten Metriken beinhalten dPPM (defective parts per million, Anzahl fehlerhafter Teile pro Million), OTD (On-Time Delivery, termingerechte Lieferung) sowie die Anzahl der Korrekturmaßnahmen. Diese drei Metriken werden für das letzte Quartal, seit Jahresbeginn bis heute und als fortlaufende 12-Monatsbetrachtung angegeben.

Für alle rot markierten Metriken ist ein Verbesserungsplan seitens des Lieferanten erforderlich. Die Verbesserungspläne können über die Registerkarte „Documents and Certificates“ (Dokumente und Zertifikate) im Abschnitt „Other Documents“ (Sonstige Dokumente) im eSP hochgeladen werden. Fortwährende und schwerwiegende Leistungsprobleme können eine Änderung der Lieferantensegmentierung herbeiführen. Diese Änderung kann dazu führen, dass der Lieferant für neue Projekte nicht berücksichtigt wird, so lange die aktuellen Probleme nicht zufriedenstellend gelöst werden.

### **Lieferantenentwicklung und -verbesserung**

Neben den Verbesserungsplänen, die von den Scorecards möglicherweise verlangt werden, führt Gates ebenfalls eine periodische Leistungsprüfung für Lieferanten durch, mit der die Leistung der Lieferanten in allen Betriebsstätten überprüft wird. Während dieses Prozesses kann der Lieferant zur Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen aufgefordert werden, wobei ihm die Unterstützung des Lieferantenentwicklungsteams möglicherweise angeboten wird.

Lieferanten in diesem Prozess werden so lange in das Segment „Kein neues Projekt“ verschoben, bis die Leistungsprobleme erfolgreich behoben sind.

### **Kontinuierliche Verbesserung**

Als Teil der kontinuierlichen Verbesserung nimmt Gates intern und mit seinen Kunden an Kostensenkungsprogrammen teil. Wir erwarten von unseren Lieferanten ebenfalls eine Teilnahme an diesem Verfahren sowie eine aktive Unterstützung dieses Verfahrens nach Aufforderung.

Wir bitten unsere Lieferanten, ihren Fokus aktiv auf Gates-Produkte und -Materialien zu lenken und Gates bei der Verbesserung folgender Eckpfeiler zu unterstützen: Produkt- bzw. Materialqualität, Prozesse, Produktivität, termingerechte Lieferung und Kostensenkung. Alle an genehmigten PPAP-Prozessen und Produkten bzw. Materialien vorgenommenen Änderungen müssen überprüft und von Gates genehmigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Änderungsmanagement“ in diesem Dokument.

## **ÄNDERUNGSMANAGEMENT**

**Aufträge:** Alle Änderungen an den Auftragsanforderungen müssen umgehend an den Gates-Käufer übermittelt werden und der Gates-Kaufvertrag muss vorliegen, bevor die Änderungen implementiert werden können.

**Vorübergehende Änderungen an Prozessen und Materialien** müssen den von Gates vorgegebenen Abweichungsprozess durchlaufen. Wenden Sie sich an den Kontakt der Gates-Betriebsstätte oder an die Gates-Lieferantenentwicklung, wenn Sie weitere Informationen benötigen. Vorübergehende Abweichungen für Prozess- oder Materialänderungen müssen angefordert und vor jedweden Prozessänderungen genehmigt werden.

### **Designs im Besitz von Gates – Dauerhafte Änderungen**

Ohne vorherige Zustimmung untersagt Gates die Durchführung von signifikanten Änderungen an genehmigten Prozessen, Designs oder Materialien. Wenn der Lieferant eine Änderung vornehmen möchte, muss er die Gates-Lieferantenentwicklung unter Verwendung des Formulars „Supplier Change Request“ (Änderungsantrag für Lieferanten) (GGP419) informieren. Gates überprüft den Antrag und informiert den Lieferanten über die nächsten Schritte. Wenn Gates die Bearbeitung des Antrags fortsetzt, werden möglicherweise Muster angefordert. Bis der Antrag entschieden ist, muss der Lieferant jedoch den aktuell genehmigten Prozess, das Design und die Materialien für die Produktion beibehalten, bis er von Gates über die Genehmigung der Änderung informiert wird. In dieser Phase wird ein Übergangs- oder Implementierungsdatum zwischen Gates und dem Lieferanten festgelegt.

### **Designs im Besitz des Lieferanten – Dauerhafte Änderungen**

Bevor der Lieferant Prozessdesign- oder Materialänderungen an den von Gates genehmigten Produkten vornimmt, muss er Gates 90 Tage im Voraus mit Hilfe des Änderungsantrags (GGP419) darüber in Kenntnis setzen. In diesem Zeitraum führt Gates eine erneute Qualifizierung des Produkts durch und ermittelt die Auswirkungen auf seinen Bestand und seine Kunden.

### **Leitfaden für Lieferantenanforderungen – Zustimmung auf letzter Seite**

Die letzte Seite dieses Leitfadens ist ein Formular, das vom Lieferanten unterschrieben und an Gates zurückgesendet werden muss. Mit seiner Unterschrift stimmt der Lieferant der Erfüllung der im Leitfaden für Lieferantenanforderungen von Gates aufgeführten Anforderungen zu. Nach der Unterschrift eines Bevollmächtigten des Lieferanten kann das Formular per E-Mail an den Gates-Antragsteller gesendet oder als Anhang an das Lieferantenprofil unterbreitet werden.

## LIEFERANTENBESTÄTIGUNG DES LEITFADENS FÜR LIEFERANTENANFORDERUNGEN VON GATES

Das oberste Ziel der Gates Corporation ist es, die Anforderungen unserer Kunden durch innovative Produkttechnologie, herausragende Produktqualität und unschlagbare Leistungs- und Lieferbedingungen zu erfüllen und zu übertreffen. Erfolgreiche Beziehungen zwischen Kunde und Lieferant bestehen aus folgenden Eckpfeilern: klares Verständnis aller Kundenanforderungen, Kommunikation, Zusammenarbeit, Leistungsmessungen und Verpflichtung zu kontinuierlichen Verbesserung. Lieferanten spielen eine sehr wichtige Rolle und sind mit Gates eng verbunden, um diese Anforderungen zu erfüllen.

Für Gates haben die in diesem Leitfaden aufgeführten Anforderungen eine hohe Priorität bei den durch seine Lieferanten gelieferten Waren und Dienstleistungen. Stellen Sie sicher, dass diese Anforderungen in Ihrem Unternehmen zum Tragen kommen.

Unterzeichnen Sie dieses Bestätigungsformular und senden Sie es an den Antragsteller von Gates zurück oder laden Sie es auf das eSP von Gates hoch.

-----  
Mit der folgenden Unterschrift bestätigen wir den Empfang und die Annahme des Leitfadens für Lieferantenanforderungen.

Wenn eine gesonderte Vereinbarung für Lieferantenanforderungen getroffen wurde, geben Sie die Informationen nachstehend ein.

Firmenname:		
Adresse:		
Ort:	Bundesland:	Land:
Postleitzahl:		

Name des Bevollmächtigten in Druckschrift	
Titel	
Unterschrift des Bevollmächtigten	
Datum	

Informationen zu gesonderter Vereinbarung (Datum, genehmigende Personen, Dokumentdetails, weitere Informationen)
